

Kanu-Schwwestern im Doppelpack erfolgreich

Lucie und Neele Krech gewinnen in Krakau

Jens Lohse

Krakau. Mit Siebenmeilenstiefeln tritt die 14-jährige Geraer Slalomkanutin Neele Krech in die Fußstapfen ihrer großen Schwester Lucie, die im italienischen Ivrea Junioren-WM-Bronze im C1 gewonnen hatte. Beim ECA-Junior-Cup im polnischen Krakau gingen die beiden Wahl-Leipziggerinnen gemeinsam an den Start und trugen sich im internationalen Feld sowohl im K1 als auch im C1 in doppelter Ausführung in die Siegerlisten ein.

Besonders trumpfte Neele Krech auf, die im Einer-Canadier Rang drei in der Gesamtwertung belegte und damit ihre große Schwester auf den vierten Platz verwies. Zuvor hatte sie das Halbfinale des Vortages im C1 für sich entschieden und ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Die ECA-Junior-Cup-Siegerehrung fand dann altersklassengemäß statt.

Eng ging es derweil in der U14 zu, wo Neele Krech im K1 aufgrund der schnelleren Fahrzeit die punktgleiche Tschechin Lucie Vaculova hinter sich ließ. Gleiches gelang ihr im C1 vor Marketa Stepankova aus Tschechien. In der U18 bestätigte Lucie Krech ihre WM-Form und durfte sich sowohl im K1 als auch im C1 nach jeweils einem ersten und einem zweiten Platz über den Wochenend-Erfolg freuen.